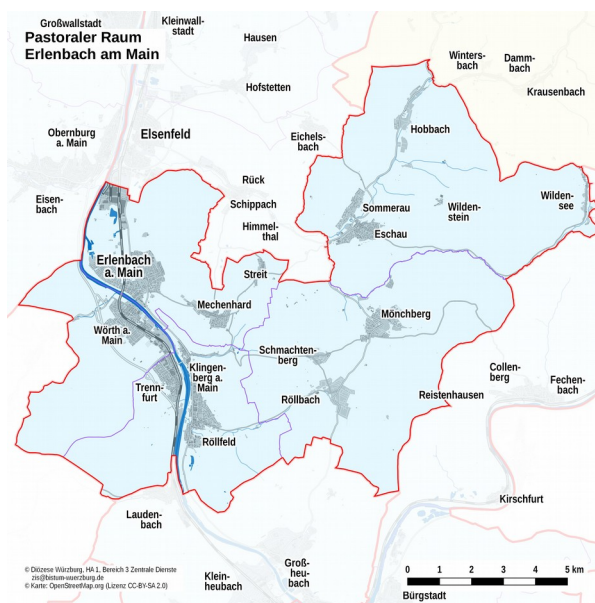


Pastoral der Zukunft: Pastoraler Raum Erlenbach



Im Oktober 2020 errichtete Bischof Dr. Franz Jung die neuen pastoralen Räume im Bistum Würzburg.

Zuvor hatten die Mitglieder der Seelsorgekonferenz des Dekanates Obernburg ihr Votum abgegeben:

Raum 1

Sulzbach	4.386 Katholiken
Leidersbach	3.370 Katholiken
Kleinwallstadt	4.472 Katholiken
Elsenfeld	4.501 Katholiken
Gesamt:	16.729 Katholiken

Raum 2

Sommerau	1.856 Katholiken
Mönchberg / Röllbach	2.909 Katholiken
Klingenberg	3.305 Katholiken
Erlenbach	4.342 Katholiken
Wörth	2.334 Katholiken
Gesamt:	14.746 Katholiken

Raum 3

Obernburg / Mömlingen	7.662 Katholiken
Großwallstadt / Niedernberg	5.664 Katholiken

Gesamt: 13.326 Katholiken

Die Ziele der Neustrukturierung in Pastorale Räume im Bistum Würzburg sind:

- Lebendige Gemeinschaften fördern: Begegnungsformen und Kommunikationswege erschließen, die dem Anspruch der christlichen Botschaft und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht werden.
- innovative und kreative Orte wie Gelegenheiten für Glaubens- und Gotteserfahrung anbieten.
- Präsenz und Erreichbarkeit der Kirche in einer ländlichen Diözese sicherstellen und transparent und partizipativ umsetzen.

Ab März 2021 beginnt die Gestaltungsphase:

Das heißt:

- Untergliederungen des Pastoralen Raums etablieren und verlässliche Kontakt- und Verantwortungsstrukturen festlegen
- verbindliche Formen der Zusammenarbeit finden
- pastorale Ziele erarbeiten
- Aufgaben und Zuständigkeiten klären
- die Verwaltung neu aufstellen
- zukünftige pastorale Gremien festlegen und ihre Wahl vorbereiten
- neue Wege der Zusammenarbeit auf Dekanats- und Regionalebene erschließen.

Am 3.3.2021 wurde die **Steuerungsgruppe** für den pastoralen Raum Erlenbach endgültig bestätigt.

Ihr gehören an:

- Gabriele Spahn-Sauer, Trennfurt,
- Pfarrer Wolfgang Schultheis, Wörth
- Thomas Schmitt, Erlenbach,
- Peter Ricker, Röllbach

Basis ist der 7. Punkteplan.